

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

No. 134. Freitag, den 14. Mai, 1819.

## Literarische Anzeige.

Das Rhinoceros oder Nashorn  
auf der Leipziger Jubilatemesse 1819.

Unter diesem Titel ist eine kleine Schrift bei Theod. Seeger (im Auerb. H.) als ein belehrender und angenehmer Beitrag zur wahren Naturgeschichte dieses Thieres, mit zwei in Kupfer gestochenen Abbildungen, erschienen und bei der Redaction und Expedition dieses Tageblatts für 8 gr. zu haben.

Der Hr. Verf. benutzte die gegenwärtige Messgelegenheit, für welche gerade von einem Hrn. Tournaire ein Rhinoceros sehen gelassen wird, trefflich, um eine getreue, naturhistorische Schilderung davon zu liefern. Er erwählte die Gesprächsform zwischen einem Großvater und seinen Enkeln, wodurch die ganze Darstellung anziehend gemacht, und zur genauern Beobachtung ein sicherer Wegweiser gegeben werden konnte. Indem an-

geführt wird, daß seit 73 Jahren kein dergleichen Thier hier gezeigt worden ist, erinnert man sich fast unwillkürlich an die schöne Gellertsche Fabel: Um das Rhinoceros ic. welche hier wieder abgedruckt zu lesen ist. Der Seltenheit wegen liest man auch den damals, im J. 1746 ausgegebenen Zettel, auf welchem, außer einer Abbildung im Holzschnitt von der Natur- und andern Geschichte dieses Thieres das Nöthigste angezeigt wurde.

Daß also, was mit Recht von der Gestalt und den Eigenschaften behauptet werden kann, findet man in gedrängter Kürze zusammengestellt; sogar findet man den Unterschied zwischen dem einhornigen und dem zweihornigen Rhinoceros bestimmt angegeben, so wie endlich auch eine sorgfältig angestellte Vergleichung dieses Thieres und des Elephanten.

Nur wünschte Referent, daß auf den Abdruck etwas mehr Sorgfalt verwendet ge-

wesen seyn möchte; z. B. der zweimal S. 18 und 27 erwähnte Rüdinger, heißt richtiger Rüdinger; Schild in der Mehrzahl Schilde und Schilder; auflöst, statt: auflöst; runzlicht und runzlicht. Doch sind, bei dem vielen überwiegenden Guten, diese kleinen Mängel, leicht verzeihlich.

Die eine Abbildung stellt dar dasselbe einhornige Rhinoceros, was jetzt zu sehen ist; die andere aber das große afrikanische zweihornige, welches in dem Museo zu Mannheim ausgestopft, aufbewahrt wird.

#### Der Tod des Prinzen Wilhelm von der Normandie.

Der junge Herzog von der Normandie, Wilhelm der Edelmüthige, der achtzehnjährige Sohn Wilhelms des Eroberers, Königs von England — wollte im Jahre 1120 nach England, zu seinem Vater, überschiffen, kam aber dabel mit seinem ganzen Gefolge ums Leben. Der Schiffskapitän, der sich betrunken hatte, lief beim Anlanden mit solcher Hestigkeit und Unbesonnenheit gegen eine Klippe, daß das Fahrzeug gänzlich zerschmettert wurde. Der Prinz hatte sich schon in einem Boote gerettet, als er seine Schwester, die Gräfin von Perche, um Hilfe rufen hörte. Er kehrte sogleich wieder zurück, um auch sie den Wellen zu entreißen, aber von der übrigen Gesellschaft

sprangen zugleich so viele mit ins Boot, daß es mit allen geretteten Personen unterging. Der Schiffskapitän hatte sich an dem Mastbaum festgehalten; da er aber hörte, daß der Prinz ertrunken sei, stürzte er sich selbst in die See. Mehr als hundert und vierzig junge Edelleute von den vornehmsten Familien in Irland und der Normandie büßten dabel das Leben ein, und der König ward von dieser unglückvollen Begebenheit so tief gerührt, daß er seit dieser Zeit nie wieder gelacht haben soll. EWS.

#### Nichts ist billiger.

Im Schauspielhaus zu Coventry.  
 Fiel einstens von der Galerie  
 Ein ungeschickter Judenknabe,  
 Und brach — es war noch vor dem Stück —  
 Brach ohne Rettung das Genick.  
 Man trägt ihn fort; im Augenblick  
 Auf eigne Kosten läßt der Directeur zu  
 Grabe  
 Ihn ehrenvoll bestatten, stellt  
 Der Mutter fünf Gulne's und ihres  
 Moses's Kleider  
 Theilnehmend zu, und fragt, da sie noch  
 immer leidet  
 Auf ihrem Herzen was behält,  
 Nach ihrem heimlichen Verlangen.  
 „Nun, da der Moses noch vor'm Stück  
 hinaus gegangen,  
 Bekommt er doch retour sein Geld?“

---

## T h e a t e r.

Freitag, den 14ten: Das Mädchen von Marlenburg, Familien-Gemälde in 5 Akten, von Kratter.

---

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

Für Musikliebhaber. Im Leibniz-Institut für Musik, neuer Neumarkt, hohe Elise, ist das 2te Verzeichniß der zu verleihenden Musikalien für 2 gr. zu haben. Es enthält alle Neuigkeiten, mit besonderer Rücksicht auf Kirchen-, Orgel-, Quartett- und Orchestermusik.

---

### Besondere Nachricht für Buch- und Musikhandlungen.

S. W. Stelner und Komp., Kunst- und Musikalienhändler in Wien geben sich hiers mit die Ehre, allen Freunden des Musikalienhandels hiermit öffentlich zur Kenntniß zu bringen, daß sie zur Erleichterung ihrer Handelsfreunde von jetzt an fortwährend ein so viel möglich vollständiges Auslieferungslager von ihren besten und neuesten Musik-Verlagwerken in Leipzig bei Hrn. Anton Meissel halten werden, bei welchem auch Kataloge über ihren in mehr, als 3000 verschiedenen Werken bestehenden Verlag zu haben sind. Leipziger Jubilate Messe 1819.

---

### Die Tabakhandlung von Karl Andreas Schrader

ist gegenwärtig in der Reichstraße unter Hrn. Beyers Haus, Nr. 589. und empfiehlt sich mit ihren Sorten Tabak, welche besonders leicht und von gutem Geruch sind. Bester Jagd-Krauter ist nur einzig und allein daselbst zu bekommen.

---

### Westphälischer Senf

von vorzüglicher Güte die Büchse à 8 gr. ist zu bekommen bei  
Karl Andreas Schrader, in der Reichstraße unter Herrn Beyers Haus, Nr. 589.

---

Reisegelegenheit. Es wird ein Reisegefährte nach Rostock hin, mit Extra-Post, auf gemeinschaftliche Kosten zwischen heute und Morgen gesucht. Näheres darüber in Hohmanns Hof bei dem Hausmann Stözel zu erfahren.

---

Empfehlung. Die schon längst bekannten und höhern Orts untersuchten Ballhausischen Magen- und Gallentropfen mit Allergnädigst erhaltener Concession sind in und außer den Messen bei Niemand anders als bei mir, dem Verfertiger derselben, zu bekommen. Zugleich mache ich aber auch hierdurch bekannt, daß ich mein jetziges Logis auf der Reichstraße in dem Hause der Frau Doct. Haase verändere, und das Haus des ehemaligen Hrn. Doct. Schmidtleins am Neuen Kirchhofe, Nr. 254. kommende Michaeli beziehen werde.

Joh. Jakob Albrecht, Chymicus.

A. von Kotzebue sehr ähnliches Porträt, nach Jagemann von Pinhas gez und gestochen, ist so eben erschienen und für 12 gr. zu haben bei M. Stimmel, alt. Neumarkt, Nr. 615. wo auch klassische, philologische, antiquarische, artistische Werke verkäuflich sind.

### Thorzettel vom 13. Mai, 1819.

#### Grümmasches Thor. U.

Gestern Abend.  
 Hr. Oberlandesver. Ass. v. König, a. Obrstk., in Stadt Berlin 6  
 Hr. Regier. Registrat. Seidel, aus Liegnitz, unbestimmt 7  
 Frau v. Limburger, von hier, von Dresden zurück 10  
 Hr. Obristleutn. v. Mergstow, in Russ. Diensten, und Frau Gräfin Ludolowitska, von Warschau, v. Dresden, im H. de Saxe 10  
 Eine Estafette von Dresden 12

#### Vormittag.

Die Prag- u. Wiener r. Post 7  
 Auf der Frankf. Post: Hr. Apoth. Mehnert, a. Sonnenwalde, beim Oberstadtschreibr. Werner 8

#### Nachmittag.

Hr. Amtm. Jaspis, v. Mägeln, bei seinem Sohne 5

#### Hallesches Thor. U.

#### Gestern Abend.

Hr. Maj. v. Kochow, außer Diensten, von Berlin, im Hot. de Saxe 7  
 Hr. Rfm. Vocius, a. London, im Kranich 8  
 Hr. Rfm. Lee, v. Hamburg, im Hot. de Bav. 9

#### Vormittag.

Hr. Paticul. Graf v. Hopfgarten, von Berlin, im Hot. de Bav. 8  
 Hr. Rfm. Bona, aus Dresden, von Berlin, unbestimmt 9  
 Eine Estafette von Erensd. 10  
 Hr. Hofrath Sandbuch, aus Berlin, v. d. 10  
 Eine Estafette von Creutzsch. 12

#### Nachmittag.

Hr. Bar. v. Derben, a. Wellenburg, bei Steyr. I  
 Hr. Doct. Seiler, aus Dresden, von Berlin, n. b. stimmt 2  
 Hr. Amtm. Krüger, a. Arschne, unbestimmt 4  
 Hr. Legationsrath Palmcr, a. Berlin, im H. de Preusse 4

#### Kanstädter Thor. U.

#### Gestern Abend.

Hr. Rfm. Coraill, v. Frankfurt, im Hot. de Bav. 6  
 Hr. Paticul. Edergott, aus Coburg, in der Stadt Berlin 7  
 Hr. Obristleutn. v. Kozebue, in Russ. Diensten, v. Frankf., im Hot. de France 8  
 Hr. Rfm. Schreiber, u. Enobloch, aus London u. Wien, im Hot. de Bav. 11

#### Vormittag.

Hr. Rfm. Beck, v. Jbar, bei Kreissen 2  
 Die Kasseler r. Post 4  
 Die Berlinter r. Post 6  
 Hr. Halbuchdrucker Doct. Fröbel, v. Rudolstadt, unbestimmt 6  
 Die Frankfurter r. Post 10  
 Hr. Rfm. Weines, a. Weissenfeld, im a. Hut 11  
 Hr. Rfm. Gieseler und Alcock, a. Bordeaux und London, im Hot. de Bav. 11

#### Nachmittag.

Hr. Mendel, Dr. Cour. v. Frankf., pass. durch 4

#### Peter Thor. U.

#### Vormittag.

Die Chemnitzer r. Post 9

#### Nachmittag.

Hr. Adv. Hempel, v. Altenburg, im Gute 1  
 Eine Estafette von Regau 5

Thorschluß um 9 Uhr.